

man diese Rotorblätter sicher transportieren, insbesondere weil der Auflieger mit einer neuen, auf diese extrem langen Transporte optimierten Lenkung ausgerüstet ist.

Neue Kabelführung

Parallel zur Ausführung der teleskopierbaren Ladefläche hat Nootboom nach eigener Aussage eine weitere Herausforderung dieser Fahrzeugspezies gelöst. Bei einem teleskopierbaren Auflieger müssen sich alle Hydraulikschläuche, Licht- und andere elektrischen Leitungen problemlos verlängern oder verkürzen lassen. Nootboom hat hierzu eine neue Generation von Führungssystemen entwickelt, wobei die Zuverlässigkeit des Trailers und damit die Transport-sicherheit im Zentrum steht. Ausführliche Tests seit dem vergangenen Jahr in der Praxis sollen die Zuverlässigkeit des Konzeptes belegen. Das neue Nootboom-Kabelführungssystem wird deshalb serienmäßig in allen dreifach teleskopierbaren Aufliegern (Semiteflader und Telesattel) eingebaut.

Neue Transportlösung

Die Ingenieure der Nootboom Special Products haben eine Lösung konzipiert,

Ohne Kran bis zur Baustelle: Die ersten drei Systeme der neuen „base frames“ für 2-MW-Maschinenhäuser sind jetzt für Frank Norager in Betrieb genommen worden.



Fotos: Nootboom

um die teilweise recht schweren Generatoren der großen Windturbinen ohne Einsatz eines Mobilkrans zu be- und entladen. Die ersten drei Systeme sind jetzt für den regulären Einsatz vom Transportspezialisten für Windkraftanlagen, Frank Norager aus dem dänischen Fjerritslev, in Betrieb genommen worden.

Neue „base frames“

Einer der weltweit größten Windturbinenhersteller, die dänische Firma Vestas, optimiert die interne Logistik rund um die 2-MW-Turbinen. Auf so genannten „base

frames“ findet ein Generator, im Fachjargon auch als Gondel bezeichnet, seinen Weg durch den Produktionsprozess – um im weiteren Verlauf ebenfalls auf diesem „base frame“ auf der Straße transportiert zu werden.

Wie schon beim von Nootboom entwickelten Mega-Windmill-Transporter für die 3-MW-Gondel muss jetzt auch beim Umschlag der 2-MW-Turbine bis zur eigentlichen Baustelle kein Mobilkran mehr eingesetzt werden. Die ersten Transportlösungen für Maschinenhäuser entwickelte Nootboom vor mehr als acht Jahren.

SCHWERE LASTEN GEHÖREN IN GUTE HÄNDE



- Eigenes Equipment bis 800 t
- Speziallogistik mit eigenem Fuhrpark: unter fester Plane – **BIG BOX** bis 5,50 m Breite/4,10 m Höhe
- mehrere Schwergutlager bis 400 t Krankapazität
- Linienschiff-Fahrt für Schwergut ab Mannheim
- weltweite Projektlogistik mit allen Verkehrsträgern inkl. Montagen und Verpackung

KÜBLER SPEDITION



74523 Schwäbisch Hall · Tel. +49 (0) 7 91 / 9 30 00-0 · Fax -12 · schwergut@kuebler-spedition.de · www.kuebler-spedition.de